

Vielen Dank, Janne Mandelkau und Pascal Simm.

Es geht los, es ist schon losgegangen! Unser Stadtdiskurs nimmt Fahrt auf. Herzlich willkommen, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lübecker Fragesteller, lieber Ulf Matthiesen, schön, dass Sie alle gekommen sind. Besonders herzlich möchte ich Prof. Dr. Helmuth Berking begrüßen, der aus Darmstadt den Weg nach Lübeck gefunden hat.

„Wie tickt diese Stadt?“ Eigentlich eine ins Herz zielende, hell-sichtige, auch entscheidende Frage in Bezug auf das Lebensgefühl einer Stadt! Wir alle möchten es wissen, viele von uns meinen es zu spüren, aber wie kann man es beschreiben? Dazu brauchen wir den Blick von außen. Prof. Helmuth Berking, hat ein wunderbares Buch über das Schenken verfasst und schenkt uns jetzt – passend dazu – einen, seinen Blick auf den Charakter dieser Stadt.

„Der Flaneur, einst Ethnologe, hat (deshalb) heute auch zugleich Soziologe zu sein...“. schreibt Hannelore Schläffer, Stuttgarter Publizistin, in ihrem kürzlich erschienenen und viel gerühmten Buch „Die City. Straßenleben in der geplanten Stadt“. Und das ist Helmuth Berking wahrlich! Hören sich deshalb seine letzten Bücher so an, als würden sie diesen Abend quasi vorbereiten: „Die Macht des Lokalen in einer Welt ohne Grenzen“ (2006), z. B., „Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung“ (2008) und „Hafenstädte. Bremerhaven und Rostock im Wandel. Interdisziplinäre Stadtforschung“ (2011).

Prof. Dr. Helmuth Berking ist Stadtsoziologe. Er wurde 1950 geboren. 1984-90 war er Assistent am Institut für Soziologie der FU Berlin, später dort Wissenschaftlicher Mitarbeiter. 1994-1998 nahm er eine Gastprofessur in Evanston/Illinois wahr, danach in Chicago und Freiburg. Sodann erfolgte ein kurzer Wechsel nach Berlin. Seit 2002 ist Helmuth Berking Professor für Soziologie an der TU Darmstadt.

In Ihrem Buch „Die Eigenlogik der Städte“ haben Sie den einführenden Aufsatz mit dem schönen Musil-Zitat überschrieben:

„Städte lassen sich an ihrem Gang erkennen wie Menschen“. Herr Berking, Sie haben das Wort.